

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



**THEATER DER STADT AALEN**  
„Das Faustexperiment“ - ab dem 3. März erneut am Aalener Stadttheater zu sehen. Seite 2



**KINDERBUCHWOCHEN**  
Ausstellung Original-Illustrationen von Marcus Pfister in der Stadtbibliothek Aalen. Seite 3



**KLEINKUNST-TREFF**  
Maybebop: A-Cappella neu gehört - Donnerstag, 1. März, 20 Uhr, Stadthalle Aalen. Seite 3



**ENGAGIERTE GESUCHT**  
Die Arbeiterwohlfahrt sucht Engagierte für die Seniorenarbeit. Seite 3



**HOTLINE**  
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:  
Telefon: 07361 570-543

PROGRAMM RUND UM DEN 8. MÄRZ 2018

## Internationaler Frauentag



Eva Mattes. Foto: Hanna Mattes

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März 2018 hat die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischer Wandel und Integration wieder ein ausführliches Programm unter Beteiligung verschiedenster Kooperationspartnerinnen und -partner aufgestellt.

Thema 2018: *Die Frauenfrage – Die unendliche Geschichte – Frauen in der Revolution 1848 - Wahlrecht 1918 – APO 1968 – Heute 2018*

### Das Programm

DONNERSTAG, 8. MÄRZ 2018

8.30 bis 16.30 Uhr | Aalen, Yogaraum, Eingang über Friedrichstraße 19

#### KURSE VON FRAUEN FÜR FRAUEN

- 8.30 bis 9 Uhr: Still den Tag beginnen in der Atembetrachtung, Margit Kreuzer
- 9.15 bis 10.15 Uhr: Yoga Flow, Drea Sorg
- 10.30 bis 11.30 Uhr: Wunsch-Hypnose-Reise, Madeleine Lang
- 11.45 bis 12.45 Uhr: Atem und Bewegung, Margit Kreuzer

- 13 bis 13.30 Uhr: bewegen – wahrnehmen – innehalten, Sylvia Kreuzer
- 14 bis 15.15 Uhr: Bauchgeflüster – Wie prägt uns die vorgeburtliche Zeit?, Constanze Weigle
- 15.30 bis 16.30 Uhr: Luna Yoga, Hanne Köhler

Ohne Anmeldung, Spenden erwünscht (für die Frauen in den Aalener Schutzwohnungen)

17 Uhr | Aalen, Treffpunkt vor dem Rathaus

#### „WOZU SIND WIR FRAUEN JETZT GLEICHBERECHTIGT?“ – AALENERINNEN IN DER NOVEMBERREVOLUTION 1918

Stadtführung mit Dr. Georg Wendt  
„Wozu sind wir Frauen jetzt gleichberechtigt?“ fragte am 13. Januar 1919 eine junge Aalenerin und antwortete sich gleich selbst: „Um Missstände aus der Welt zu schaffen, unter denen speziell die Frauenwelt leidet.“ Zum Jubiläum „100 Jahre Frauenwahlrecht“ entführt Stadthistoriker Dr. Georg Wendt alle Interessierte ins revolutionäre Aalen des Jahres 1918 und lässt die Frauen von einst an den historischen Hotspots für sich sprechen.

18 Uhr | Rathaus, Kleiner Sitzungssaal  
Sekttempfang und Begrüßung mit Uta-Maria Steybe, Beauftragte für Chancengleichheit und Demografischen Wandel der Stadt Aalen

#### „KATZENMUSIKEN, GEBURTSSTUNDEN & ZERPLATZTE TOMATEN“ – FRAUEN ZWISCHEN 1848 UND HEUTE

Vortrag mit Tarla Naffin  
Geselliges Beisammensein mit Buffet

20.20 Uhr | Hochschule, Neue Aula

#### PECHAKUCHA-NIGHT

20 Bilder x 20 Sekunden  
Zukunftrealitäten auf den Punkt gebracht

### Rahmenprogramm

FREITAG, 2. MÄRZ 2018

Ort und Zeit siehe Tagespresse bzw. Programm Ihrer Kirchengemeinde

#### WELTGEBETSTAG DER FRAUEN „GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!“

Gottesdienstordnung von Frauen aus Surinam

MONTAG, 5. MÄRZ 2018

19 Uhr | Freudenschmaus, Ulmer Straße 130

#### „100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT“ POLITISCHER FRAUENSCHMAUS DAS MUSS GEFEIERT WERDEN!

Es erwartet Sie unter dem Motto „köstlich – kritisch – kämpferisch“ ein alle Sinne ansprechender Abend mit kulinarischen Leckerbissen, anregenden Klängen und inspirierenden Worten zu 100 Jahren Frauenwahlrecht und darüber hinaus. Kosten: 25 €, Anmeldung bis 22.02.2018, Büro für Chancengleichheit, Aalen

DIENSTAG, 6. MÄRZ 2018

19 Uhr | Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

#### KOPFTUCH, SEX UND EHRE: ÜBERLEGUNGEN ZUR SEXUELLEN SELBSTBESTIMMUNG DER FRAU IM ISLAM

Vortrag mit Dr. Rita Breuer

FREITAG, 9. MÄRZ 2018

20 Uhr | Wi.Z, Ulmer Straße 130

GET BACK! Britischer Liederabend mit einer Suffragette als special guest

SAMSTAG, 10. MÄRZ 2018

10 bis 12 Uhr | Stadtbibliothek, 1.OG

#### FRAUENCAFÉ: 100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT mit Rosemarie Wilhelm

SONNTAG, 11. MÄRZ 2018

13 bis 20 Uhr | Torhaus, Studio, 3.OG

TOLLE BILDER! – MIT KURZEM EINBLICK IN DIE FOTOGESCHICHTE DER FRAUEN  
Fotokurs für Frauen mit Adelheid Schultheiss  
Kosten: 39 €, mit Familienpass 23,40 €

MONTAG, 12. MÄRZ 2018

19 Uhr | Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

#### NIKI, YOKO UND DIE ANDEREN – KÜNSTLERINNEN UM 1968

Vortrag mit Dr. Donatella Chiancone-Schneider

FREITAG, 16. MÄRZ 2018

14 Uhr | Karlsruhe, ZKM Zentrum für Kunst und Medien, Lorenzstraße 19, Treffpunkt am Eingang  
FEMINISTISCHE AVANTGARDE DER 70ER-JAHRE  
Ausstellungsbesuch mit Führung

20 Uhr | Stadthalle Aalen  
EVA MATTES - MEIN PERSÖNLICHSTES PROGRAMM - Lesung und Musik

INFO

Das ausführliche Programm liegt im Rathaus-Foyer sowie im Büro der Chancengleichheitsbeauftragten, Zimmer 201, 2. Stock, aus oder kann unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) eingesehen werden.



### Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 7. März 2018

AUSSCHUSS FÜR UMWELT- UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 8. März 2018

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 14. März 2018

GEMEINDERAT

Donnerstag, 22. März 2018

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

### Podiumsdiskussion „Saubere Mobilität“

Am Mittwoch, 7. März 2018 findet um 19 Uhr im Rathaus Aalen eine Podiumsdiskussion zum Thema „Saubere Mobilität“ mit dem baden-württembergischen Verkehrsminister Winfried Hermann, dem BUND Landesvorsitzenden Dr. Brigitte Dahlbender (BUND) und Udo Lambrecht (IFEU-Institut Heidelberg) statt. Die Veranstaltung ist kostenlos.  
Moderation: Rainer Wiese

Angesichts der Schilderung, welchen ökologischen Fußabdruck unser Reiseverhalten auslöst, werden mögliche neue Wege diskutiert, Mobilität sauberer zu gestalten. Einen großen Anteil an der Verunreinigung unserer Luft hat unser Mobilitätsverhalten. Der Mobilitätsforscher Udo Lambrecht wird darstellen welche Emissionen durch unser Verkehrsverhalten verursacht werden. Die Diskussionsrunde zeigt auf, wie groß unser ökologischer Fußabdruck durch Verkehr ist und was sich politisch tun müsste, damit wir zu einer sauberen Form der Mobilität kommen können. Besonders für den ländlichen Raum sind neue Konzepte gefragt. Dazu werden in erster Linie Verkehrsminister Winfried Hermann und die Landesvorsitzende des BUND, Dr. Brigitte Dahlbender ihre Einschätzungen abgeben. Vor der Diskussion kann ab 19 Uhr die von act for transformation gemeinsam mit lokalen Jugendgruppen realisierte BUND-Jugendausstellung „Von hier nach da - Ideen und Visionen für eine neue Mobilitätsstruktur“ in Ausschnitten besichtigt werden.

INFO

Infos erhalten Sie beim BUND unter Telefon 07361 5559773 oder bei act for transformation unter Telefon: 07361 9751045

STOLPERSTEINVERLEGUNG IN AALEN

## Wider das Vergessen

Unter großem Publikumszuspruch verlegte am vergangenen Mittwoch der Künstler Gunter Demnig in der Oesterleinstraße und in der Bahnhofstraße Stolpersteine, Gedenksteine an die jüdischen Einwohner Aalens, die während der Naziherrschaft ermordet wurden oder aus ihrer Heimatstadt fliehen mussten. „Wir setzen heute ein starkes Zeichen des Gedenkens“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei der Verlegung des Stolpersteines in der Oesterleinstraße 10, der an die ehemalige Bewohnerin Fanny Kahn erinnert.

Mit rund 60.000 Stolpersteinen europaweit, habe Gunter Demnig das größte dezentrale Mahnmal geschaffen, das an die verfolgten und ermordeten Menschen des Dritten Reiches erinnere, betonte der OB. „Wir wollen, dass die Opfer einen Platz des Erinnerns bekommen“, sagte OB Rentschler und dankte den Mitgliedern der Aalener Stolpersteininitiative, die ebenso hartnäckig wie Gunter Demnig wider das Vergessen wirken. Deshalb tue die Stadt auch alles, um die Arbeit der Initiative zu unterstützen. „Wir haben eine kollektive Verantwortung uns zu erinnern und nicht zu vergessen“, betonte Rentschler. Er zitierte Artikel 1 des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

und appellierte an Alle für diese Werte und deren Fortbestand zu kämpfen und sich einzusetzen.

EIN MENSCH IST ERST VERGESSEN, WENN SEIN NAME VERGESSEN IST

Mit diesem Zitat überschrieb Klaus Knopp von der Stolperstein-Initiative die Motive der engagierten Mitglieder der Aalener Gruppe. In aufwändiger Recherche in mehreren Archiven wurden die Lebensläufe der jüdischen Familien in Aalen nachgezeichnet. Er bedankte sich für die Unterstützung bei der Stadt Aalen, der evangelischen Kirchengemeinde Aalen und der IG Metall.

Das traurige Schicksal Fanny Kahns, die 1941 von der Gestapo deportiert wurde, schilderten Erwin Hafner und Mareike Garreis, Schülerin am Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen. Hafner erinnerte daran, dass seit 2005 eine Straße beim Haus der Jugend den Namen Fanny Kahns trägt. Die Gedenkfeier wurde musikalisch umrahmt vom Bläserensemble des Theodor-Heuss-Gymnasiums.

Im Anschluss wurden in der Bahnhofstraße 18, vor dem neuen Geschäftshaus der VR-Bank Ostalb, weitere Gedenksteine zur Erinnerung an die Familie Heilbron verlegt.



Unter großem Publikumszuspruch wurden vergangenen Mittwoch die Stolpersteine verlegt. Foto: Stadt Aalen

„Seien wir wachsam wider das Vergessen und jeglicher Form der Barbarei“, betonte Hans-Peter Weber, Vorstandssprecher der VR-Bank Ostalb bei seiner Ansprache. Schülerinnen und Schüler der UNESCO-AG des Theodor-Heuss-Gymnasiums und Volker Wieland von der Stolperstein-Initiative schilderten die Biographien der Familie Heilbron und legten Blumen nieder.

Den Abschluss der Feierstunde machte das Bläserensemble des THG mit Edvard Griegs Morgenstimmung aus „Peer Gynt“.

INFO

Die Ergebnisse der Recherchen der Stolperstein-Initiative sind in einem Flyer zusammengefasst worden und sind auch unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.



## Obdachlose? Erfrierungsgefahr!

Wenn es im Winter richtig kalt wird, gibt es Menschen, die es in dieser Jahreszeit richtig schwer haben und Not leiden. Nicht jedem ist es bewusst, aber hierzu steht Betroffenen ein Hilfe- und Unterstützungsangebot auch in unserer Stadt zur Verfügung.

So stellt in Aalen die Wohnungslosenhilfe der Caritas Ost-Württemberg Betten für die Kurzübernachtung zur Verfügung. Obdachlose Menschen erhalten hier auch eine warme Mahlzeit und bei Bedarf Bekleidung, Decken und Schlafsäcke. Darüber hinaus unterhält die Stadtverwaltung eine Obdachlosenunterkunft, die von Fachkräften der städtischen Wohnungsnotfallhilfe betreut wird. Hier hat die Polizei die Möglichkeit Menschen in prekären Lebenssituationen rund um die Uhr unterzubringen. Trotz dieser Möglichkeiten entscheiden sich Menschen aus unterschiedlichen Gründen Hilfsangebote nicht in Anspruch zu nehmen. Der Winter trifft diese Menschen besonders hart, es können gesundheitsgefährdende und auch lebensgefährliche Situationen entstehen. Die Hauptverantwortlichen des Deutschen Roten Kreuzes, der Polizei Aalen, der Wohnungslosenhilfe der Caritas Ost-Württemberg und der Stadtverwaltung Aalen haben sich in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal getroffen, um die Hilfsangebote und die Versorgungsstrukturen noch besser aufeinander abzustimmen. So wurde ein interaktiver Stadtplan entwickelt, mit dem die Partner sich über Aufenthaltsorte von obdachlosen Menschen informieren. Weiter wurde eine Plakataktion gestartet, mit der die Bevölkerung und insbesondere auch die betroffenen obdachlosen Menschen über die Kontakt- und Notrufmöglichkeiten aufgeklärt werden.

### WIR BITTEN SIE UM IHRE UNTERSTÜTZUNG

Helfen Sie Menschen ohne Obdach, die bei großer Kälte in eine Notsituation geraten sind!

### WAS IST ZU TUN?

In Wohnungsnotfällen bitten wir Sie, sich an eine der folgenden Stellen zu wenden, um Informationen zum Thema zu bekommen:

**Stadtverwaltung Aalen**  
**Wohnungsnotfallhilfe**  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Tel: 07361 52-2573 oder 07361 973069-15  
**Caritas Ost-Württemberg**  
**Wohnungslosenhilfe**  
Düsseldorfer Str. 31, 73431 Aalen  
Tel. 07361 55669-0.

Bei drohender Lebensgefahr und akuten gesundheitlichen Gefährdungen steht die **Notrufnummer 112** für dringende medizinische Hilfe kostenfrei zur Verfügung. Dort erhalten Sie weitere Hilfe.

### ANZEIGE

Väter · Mütter · Kinder  
**Café für Alleinerziehende**  
jeden 1. Sonntag im Monat  
Haus der Jugend in Aalen  
nächster Termin:  
Sonntag, 04.03.2018  
13.00 – 16.00 Uhr  
mit Kinderbetreuung  
ohne Anmeldung  
Netzwerk für Kinder  
STÄRKE

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

### GROSSE RESONANZ BEIM WORKSHOP UND VORTRAG

## Wiener Experten stellen Baugruppen-Modell vor



Podiumsdiskussion

Foto: Spectrum Fotostudio

Rund 150 interessierte Bürgerinnen und Bürger verfolgten am Freitagabend im Rathausfoyer Vorträge und die anschließende Diskussion zum Thema Baugruppen. Gemeinsam mit der Architektenkammergruppe des Ostalbkreises hatte die Stadt Aalen Markus Zilker und Karl H. Slabschi

als Baugruppen-Experten aus Wien in der Vortragsreihe „planen, bauen, wohlfühlen“ eingeladen.

„Baugruppen sind eine alternative Art zu wohnen, die mit Sicherheit auch in Aalen immer wichtiger werden wird“, sagte Ober-

bürgermeister Thilo Rentschler bei seiner Begrüßung. Im vergangenen Jahr hatte er im Rahmen einer Exkursion mit dem Aufsichtsrat der städtischen Wohnungsbau die innovative Wohnbaupolitik in der österreichischen Hauptstadt kennengelernt. Anhand konkreter Projekte erläuterten Zilker und Slabschi die Vorgehensweise bei der Realisierung eines Baugruppenprojekts.

Neben individuell auf die Bedürfnisse der Bewohner zugeschnittenen Wohnungen finden sich in einem Baugruppenhaus auch Gemeinschaftsräume, die tägliche Begegnungsmöglichkeiten der Bewohner beispielsweise beim gemeinsamen Mittagstisch, beim Spielen oder beim Schwimmen im hauseigenen Schwimmbad ermöglichen. In den unteren Etagen werden Gewerbeflächen angeboten. Ebenso gibt es Fahrradkeller, eine Werkstatt und den gemeinschaftlichen Garten. Diese Wohnform steht für eine nachhaltige Entwicklung, die soziales Miteinander sowie wirtschaftliches und ökologisches Wohnen in Einklang bringen.

### PODIUMSDISKUSSION

An die Vorträge schloss sich eine Diskussion zu den Chancen und Möglichkeiten für alternative Baumodelle in Deutschland und auch für die Stadt Aalen an. Auf dem Podium saßen die beiden Wiener Experten, Oberbürgermeister Rentschler sowie Tilo Nietsche für die Architektenkammergruppe und Robert Ihl, Geschäftsführer der städ-

tischen Wohnungsbau. Baubürgermeister Wolfgang Steidle beendete mit einem Schlusswort den offiziellen Teil des Abends und zeigte sich sehr zuversichtlich, dass auch in Aalen in den nächsten Jahren gute und verbindliche Baugruppenprojekte entstehen werden.

### GROSSE RESONANZ BEIM WORKSHOP ZUM THEMA BAUGRUPPEN

Auf großes Interesse stieß auch der samstägliche Workshop mit Markus Zilker und Karl H. Slabschi. OB Thilo Rentschler und Robert Ihl konnten fast dreißig Interessierte begrüßen. Neben örtlichen Architekten waren viele Mitglieder der Aalener Baugruppe „GeniAAL“ vertreten. Sie erhofften sich neue Impulse für ihr konkretes Vorhaben im Baugbiet Schlatacker. Dazu kamen auch Vertreter einer Baugemeinschaft aus Schwäbisch Gmünd.

„Ich bin gespannt und freue mich auf interessante Impulse für mögliche Bauprojekte in unserer Stadt“, zog der OB ein positives Resümee des intensiven Workshops. Er dankte den beiden Referenten, die es verstanden hätten das Thema interessant aufzubereiten und für das neue Wohnformat zu begeistern.

Insbesondere die Aalener Baugruppe „GeniAAL“ geht mit sehr vielen positiven Impulsen aus diesem Workshop und ist sehr zuversichtlich, dass ihr Projekt in den nächsten Jahren erfolgreich realisiert werden kann.

### STADTBIBLIOTHEK

#### LITERATUR-TREFF IM MÄRZ

#### Grégoire Delacourt: Alle meine Wünsche

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek beleuchtet Eugenie Andres die Folgen eines Lottogewinns in einem außergewöhnlichen französischen Roman.

Jocelyne, führt einen Kurzwarenladen in Nordfrankreich. Die Kinder sind aus dem Haus und Jocelynes' ganze Leidenschaft gilt ihrem Internet-Blog übers Sticken, Nähen und Stricken. Sie liebt ihr kleines Leben, sogar ihren ungehobelten Mann - bis durch einen riesigen Lottogewinn alles aus den Fugen gerät. Am **Dienstag, 6. März 2018, um 17 Uhr** stellt Eugenie Andres im 1.OG der Stadtbibliothek den unsentimentalen, poetischen und fesselnden Roman vor. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

#### COOLE TEXTE SCHREIBEN UND VERÖFFENTLICHEN - KINDERBUCHWOCHEN

#### Schreibworkshop mit Katja Brandis

Auf den ersten Blick ist es schon ein seltsames Hobby: Man sitzt alleine vor dem Computer oder Notizblock und hat das „Bitte nicht stören - Schild“ an die Tür gehängt. Wenn die anderen wüssten, dass man in dieser Zeit als Geschichtenerzähler neue Welten entwirft, Menschen erschafft, die alle möglichen Abenteuer erleben, oder gerade Gefühle in Worte scheidet. Vielleicht findest du deine Texte manchmal nicht gut genug und willst gerne noch besser schreiben können? Dann bist du beim Schreibworkshop mit der Autorin und Lektorin Katja Brandis genau richtig. Wie macht man eine Geschichte spannend? Wie schreibt man coole Dialoge? Wie wird ein Gedicht unvergesslich? Zusammen mit der Autorin werden Ideen gesammelt und Erfahrungen, Tipps und Tricks zum kreativen Schreiben ausgetauscht. Katja Brandis ist das Pseudonym der Autorin Sylvia Englert. Bereits als Kind begann sie Geschichten zu schreiben und arbeitete als Jugendliche fast jeden Tag an ihren Manuskripten. Sie

hat in Frankfurt am Main Amerikanistik, Anglistik und Germanistik studiert. Danach arbeitete sie mehrere Jahre als freie Journalistin. Seit 2006 widmet sie sich hauptberuflich dem Bücherschreiben. Inzwischen hat die Autorin mehr als 50 Bücher, darunter die Reihe „Woodwalkers“ für Kinder sowie Science-Fiction-Romane und Thriller für Jugendliche veröffentlicht. Unter dem Namen Siri Lindberg ist ihr erster Roman für Erwachsene erschienen. Wenn Sylvia Englert nicht gerade Bücher schreibt, hält sie Workshops und Lesungen.

Zum Schreibworkshop am **Donnerstag, 8. März um 15 Uhr, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal** sind junge Leute ab 14 Jahren herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

#### NOCH BIS 29. MÄRZ

#### Ausstellung Original-Illustrationen von Marcus Pfister

Die Stadtbibliothek Aalen zeigt während der Kinderbuchwochen Original-Illustrationen von Marcus Pfister zu den Bilderbüchern „Mats und die Wundersteine“ und „Weisst Du, was Glück ist?“.



Mit dem Regenbogenfisch schuf Marcus Pfister eine der erfolgreichsten Bilderbuchfiguren, deren Bilder im Rahmen des 25. Geburtstages weltweit unterwegs sind. In Aalen sind Pfisters Mäuse Mats, Leo und Zoe zu bewundern, die sich entscheiden müssen, wie sie mit der Umwelt ihrer Felseninsel umgehen und die der Frage nach dem Glück nachgehen. Große und kleine Besucher sind eingeladen, beim Gang durch die Ausstellung die Geschichten zu erleben und die Unterschiede zwischen Original-Illustration und Abbildung im gedruckten Buch zu entdecken.

Die Ausstellung ist von 28. Februar bis 29. März während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zu sehen.

### THEATER DER STADT AALEN



Szenenfoto: „Das Faustexperiment“

Foto: Peter Schlipf

#### Das Faustexperiment

Das Faustexperiment geht in die zweite Runde: Nach der erfolgreichen Premiere und den ersten Vorstellungen im Herbst ist „Das Faustexperiment“ ab dem 3. März erneut am Aalener Stadttheater zu sehen.

Besondere Aktion: Wer zu einer der Faust-Vorstellungen sein Faust-Reclamheft mitbringt, bekommt ein Freigetränk an der Theaterbar! Ist der gebildete Mensch in der Lage, die Widersprüche seiner Seele und seines Daseins auszubalancieren und aus Vernunft und Gefühl, aus Verstand und Begierde eine fruchtbare Verbindung herzustellen? Das ist die Kernfrage von Goethes Faust 1 und 2. Wie gelingt uns dies heute, wenn den Menschen immer mehr Entscheidungen von den Maschinen abgenommen werden? Und wenn es immer schwieriger wird, in einer Welt des Habens und des Konsums Möglichkeiten des Seins zu finden? Der Klangkünstler Marko Timlin (Helsinki) und der Theatermacher Tonio Kleinknecht (Aalen) entwickeln in Zusammenarbeit mit der Hochschule Aalen eine multimediale Inszenierung, die diesen Fragen auf den Grund gehen wird.

Das Stück spannt den Bogen zwischen klassischem Stoff, Gegenwart und aktuellen technologischen Entwicklungen. Besonders sind dabei die beiden Industrieroboter, die neben der Schauspielerin und dem Tänzer die Bühne bevölkern sowie die Videoeinspielungen.

#### SPIELTERMINE FAUSTEXPERIMENT IM WI.Z

Samstag, 3. März, 20 Uhr  
Sonntag, 4. März, 19 Uhr  
Samstag, 10. März, 20 Uhr

#### WEITERES PROGRAMM DES THEATERS

„Get back - ein britischer Liederabend“  
Donnerstag, 1. März | 20 Uhr | Wi.Z

Gastspiel im Naturtheater Heidenheim  
„Viel gut essen“  
Samstag, 3. März | 20 Uhr

„Cyber Cyrano“ i. A. Theater trifft ... Otto Kruger  
Donnerstag, 8. März | 19 Uhr | Altes Rathaus

„Get back - ein britischer Liederabend“  
Reine Frauenvorstellung  
Freitag, 9. März | 20 Uhr | Wi.Z

### LOKALE AGENDA

#### GeniAAL

im Haus Kastanie, Wilhelm-Merz-Str.4 in Aalen

Die neue Agendagruppe „GeniAAL“ veranstaltet am **Dienstag, 6. März 2018, 17.15 bis 18 Uhr** ein Treffen für Neu-Interessierte am Mehrgenerationen-Wohnprojekt „GENIAAL“ in Aalen. Dort wird Gelegenheit sein, Informationen über die Fortschritte und den aktuellen Stand des Projektes zu bekommen und Fragen zu stellen. Im Anschluss daran findet ab 18 Uhr die Sitzung der Planungsgemeinschaft statt. Interessierte können als stille Teilnehmer auch an dieser Anschlusssitzung teilnehmen.



### STADTWERKE AALEN

## Eisparksaison in Aalen endet - 415 Eisläufer im Schnitt täglich

Am Sonntag, 18. Februar 2018 war der letzte Eislauftag des mobilen Eisparks im Greut. Vom 8. Dezember 2017 bis 18. Februar 2018 konnte man in Aalen somit an insgesamt 73 Tagen - Dank der bewährten Ausrichtung im Zelt wetterunabhängig - Eislaufen. Duft von Punsch und Bratwürstchen und viele begeisterte Schlittschuhläufer: So könnte man den Eispark Aalen in der Saison 2017/2018 zusammenfassen. Doch dahinter steckte natürlich mehr! In Kooperation mit der Firma Interevent GmbH aus Dorsten konnten die Stadtwerke Aalen

auch in dieser Saison den Eispark Aalen realisieren. 73 Tage war das Eisvergnügen für die ganze Familie auf dem ehemaligen Gelände der Eissporthalle geöffnet. „Was die durchschnittlichen Läuferzahlen pro Tag angeht, konnten wir uns sogar steigern“, so Florian Klomfaß vom Eisbahnbetreiber Interevent. Insgesamt strömten über 30.000 Besucher in den Eispark - das sind im Schnitt 415 Eisläufer pro Tag. In der Eislaufsaison davor (also der Saison 2016/2017) betrug der Tagesdurchschnitt 393 Läufer. „Diese Entwicklung sehen wir durchaus po-

sitiv“, so der Dorstener. Und nicht nur die Schlittschuhläufer profitierten vom Eisvergnügen. So trafen sich auch zahlreiche Vereine und Gruppen während der Laufzeit zum beliebten Eisstockschießen. Zudem besuchten dutzende Schulklassen aus Aalen und dem Umland den Eispark im Vormittagsbereich und auch der Eishockeyclub Aalen nutzte die mobile Bahn zum Training im Greut. Aufgrund der bewährten jahrelangen Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken und der Firma Interevent verlief die Realisierung reibungslos. Und wie in den vergangenen Jahren profitierten auch in dieser Saison Energiekunden der Stadtwerke mit ihren Stadtwerke-Kundenkarten von rabattierten Eintrittspreisen. Rund 9.000 Energiekunden nutzten diesen Vorteil.

KLEINKUNST-TREFF AALEN

## Maybepop: A-Cappella neu gehört

Am Donnerstag, 1. März um 20 Uhr gastieren vier stimmgewaltige Männer aus Hamburg, Berlin und Hannover im Kleinkunst-Treff Aalen. Frech, hochmusikalisch, intelligent und mit viel Humor zelebrieren Maybepop ihr neues Tournee-programm „sistemfehler“.

Diese Gruppe hat das Genre des A-Cappella-Pops in eine neue Dimension geführt. Mit ihren Stimmen zaubern die vier A-Cappella-Artisten den Sound eines ganzen Orchesters auf die Bühne und das alles mundgemacht. Damit haben sich Jan Bürger, Lukas Teske, Oliver Gies und Sebastian Schröder in ihren mittlerweile 15 Jahren gemeinsamen Schaffens an die Speerspitze der deutschsprachigen Musik- und Theaterszene gesungen. Die anhaltende künstlerische Unabhängigkeit und Distanz zu allen Verlockungen des Mainstreams und zu eitlen Gehabe verleihen Maybepop Geheimratsecken: angenehm reif - und gerade deswegen verlockend sexy. Das Genre wird zur Nebensache.

Im Mittelpunkt stehen facettenreiche Eigenkompositionen mit bisweilen absurden

Botschaften – angesiedelt zwischen Wahn und Witz. Inhaltlich gehen die Jungs dabei nie auf Nummer sicher, sondern stets neue Wege. Ihre deutschsprachigen Songs, in bewährt Manier und nicht immer politisch korrekt, behandeln unterschiedlichste Themen, vor allem aber das aktuelle Zeitgeschehen. Mal ätzend, morbide, subtil oder gerne urkomisch – Hauptsache, das Augenzwinkern fehlt nicht. Es zeichnet die Lieder von Maybepop aus, dass der obligate Humor kein Selbstzweck bleibt, sondern mit einer guten Portion Gesellschaftskritik unterfüttert wird. Maybepop sind dabei echte Entertainer und treffen den Nerv der Zeit!

Ausgefeilte Choreografien, unterstützt von einem perfekten Licht- und Sounddesign, sorgen für eine tolle Bühnenshow. Die Band zeichnet sich auch durch ihre große Publikumsnähe aus. Die spiegelt sich vor allem im aktiven Mitwirken der Zuhörer wider. Eindeutige Highlights sind daher die Aktionen „Wünsch dir was“: Konzertbesucher melden hier vorab oder im Konzertbesucher aus dem reichhaltigen Maybepop-Repertoire an bzw. rufen sie zu. Mittlerweile ein Muss auch der „Karaoke“-Part, bei dem ein



Maybepop – frech, hochmusikalisch und mit viel Humor.

Foto: Danny Kurz

Zuschauer aus dem Publikum spontan auf die Bühne kommt und mit den Jungs etwas singen kann und - einfach genial - der Improvisationssong und Wörtern, die das Publikum zuruft. Oliver zaubert aus dem Nichts einen hitverdächtigen Ohrwurm.

### INFO

Karten für die Veranstaltung gibt es im der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

GALERIE IM RATHAUS AALEN

## Eckhard Froeschlin – Ein unbehäb Maul. Radierung & Buchkunst

Ausstellung vom 4. März 2018 bis 1. April 2018

Eröffnung: Sonntag, 4. März um 11.30 Uhr

Die erste Ausstellung des Jahres in der Galerie im Rathaus zeigt in der Kulturreihe „wortgewaltig“ eine Serie von großformatigen Dichterporträts.

Spannungsreich verbindet Eckhard Froeschlin in seinem Werk Literatur und Kunst. In der Schwarzweißkunst der Radierung gestaltet Froeschlin wortgewandte Persönlichkeiten wie Nicodemus Frischlin, Hölderlin, Kleist oder Ezra Pound. Der Künstler nähert sich den Dichterpersönlichkeiten in großformatigen, vielschichtigen Porträts oder in illustrierten Künstlerbüchern. Dabei bewegen sich Froeschlins Darstellungen zwischen Realismus und freier Imagination. Das macht sie so eigenwillig, verleiht ihnen den Charakter von Such- und Denkbildern, die einen hohen Aufforderungscharakter an den Betrachter stellen. Zur Vermittlung setzt der kubanische Liedermacher Xaviera Herrera die Gitarre. Anschließend gibt Eckhard Froeschlin im Gespräch mit Natasscha Euteneier M.A. Einblick in sein künstlerisches Werk.



„Friedrich Hölderlin, Farbradierung, 2010“

### ÖFFNUNGSZEITEN

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Montag 8.30 bis 16 Uhr  
Dienstag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr  
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr  
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr  
Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr  
Kartfreitag geschlossen  
Informationen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: [kunst@aalen.de](mailto:kunst@aalen.de)

BIWAQ

## Beiratssitzung auf dem Röttenberg

Unter der Leitung von Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann tagte am 14. Februar 2018 der Beirat des Projekts BIWAQ auf dem Röttenberg.

Die dritte BIWAQ-Beiratssitzung fand am Mittwoch, 14. Februar, im Treffpunkt Röttenberg statt. Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann die Beiratsmitglieder aus Sozial-, Wirtschafts-, Kommunal- und Bildungsbereichen, wie auch den Kirchenehrenden. Die danach berichtete Farzaneh Fallahian, die Gesamtkoordinatorin des Projekts BIWAQ, über die vergangenen und zukünftigen Aktivitäten im Projekt. Ein wichtiger Punkt der diesmahligen Sitzung war, die angestrebte Sicherung der Nachhaltigkeit über das Projektende hinaus. Das Ziel des Projekts BIWAQ ist eine nachhaltige Integration der Bewohner des Röttenbergs in Arbeit und Bildung wie auch in der Gesellschaft. Der Beirat trifft sich zweimal im Jahr, um den Verlauf des Förderprojekts „BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg.“ zu begleiten und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die nächste Beiratssitzung ist für den 26. September dieses Jahres geplant. Das Förderprojekt „BIWAQ –

Bunt. Charmant. Röttenberg.“ wird seit Juni 2015 in Aalen im Stadtgebiet Röttenberg durchgeführt. Angelegt ist das Stadtteilentwicklungsprojekt auf dreieinhalb Jahre bis Ende 2018. Die Stadt Aalen erhielt den Zuschlag für das Gemeinschaftsprojekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier), das aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Das Aalener Sozialunternehmen AJO e.V. und die MAHL-ZEIT-Ostalb GmbH sind Projektpartner der Stadt Aalen. Kooperationspartner von BIWAQ sind unter anderem Jobcenter Ostalb-Aalen, Kreishandwerkerschaft Ostalb, Caritas Ostwürttemberg sowie Vereine und Initiativen aus dem Zielgebiet.

### INFO

Aktuelle Informationen sowie Veranstaltungsinformationen unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de), [www.ajoev.com](http://www.ajoev.com), Facebook oder im BIWAQ-Büro, Bahnhofstr. 119, Telefon: 07361 9756661 und Treffpunkt Röttenberg, Charlottenstraße 19, Telefon: 07361 973069-11.

GLÜCKWÜNSCHE

## Oberbürgermeister gratuliert Zita Probst zum 100. Geburtstag



v.l.n.r. Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Zita Probst und Christine Baum, Hausleitung. Foto: Stadt Aalen

„Jetzt fehlt nur noch der Pabst“, freute sich Zita Probst über die vielen Glückwünsche zur Feier ihres 100. Geburtstages am vergangenen Mittwoch. Oberbürgermeister Thilo Rentschler reichte in der Reihe der Gratulanten ein und überbrachte der Jubilarin persönlich die Glückwünsche der Stadt Aalen und einen Präsentkorb sowie eine Urkunde und ein persönliches Glückwunschsreiben des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann. Seit sieben Jahren lebt die gebürtige Stuttgarterin im Seniorenheim St. Elisabeth im

Grauleshof, denn bis zu ihrem 93 Lebensjahr versorgte sie sich selbst in ihrem Haus auf der Heide, wohin sie in den 1960er Jahren aus Ellwangen hergezogen war.

Zita Probst ist gelernte Chemotechnikerin hat aber bis zum Renteneintritt mit 60 Jahren als Sekretärin u.a. am Ostalbklinikum gearbeitet. Noch mit 85 Jahren fuhr sie Ski und bestieg 3000m hohe Berge. Auch mit 100 Jahren ist Zita Probst noch sehr rüstig und nimmt gerne an allen Aktivitäten im Seniorenheim teil.

KAMMERMUSIKFORUM BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Ludwig van Beethoven

Sein Leben - Seine Musik  
Ein Abend von und mit Lutz Görner  
Am Flügel: Nadia Singer

Seit einigen Jahren begeistert „die lyrische Stimme Deutschlands“, wie die FAZ Lutz Görner nennt, sein Publikum, mit den von ihm erfundenen Klavierabenden. Diese Abende sind immer eine Mischung aus Literatur und Musik. Literarisch von und über den Komponisten, dessen Musik Sie hören. Lutz Görner vertieft durch seine Textauswahl das Verständnis für diese Musik, die ja nie aus heiterem Himmel gefallen ist, sondern immer an eine bestimmten Zeitschmack und eine Lebensperiode des jeweiligen Komponisten gebunden ist. Was für Welten liegen zum Beispiel zwischen dem C-Dur Rondo des 12-jährigen Ludwig und dem C-Dur Rondo aus der Waldstein-Sonate des 18-jährigen van Beethoven.



### INFO

Samstag, 3. März 2018 | Beginn: 19.30 Uhr | Oberkochen, ZEISS-Forum, Carl-Zeiss-Straße 22 - [www.kmfbw.de](http://www.kmfbw.de)

### VORVERKAUF

[www.xaverticket.de](http://www.xaverticket.de) / Musika Aalen / Zeiss Forum Oberkochen

### MUSIKSCHULE

## Erste Jazz Night der Musikschule Aalen

Am Donnerstag, 1. März 2018 findet ab 19 Uhr eine Jazz Night in der Musikschule Aalen statt.

Das Konzert wird eröffnet durch die Big Band der Musikschule Aalen unter der Leitung von Volker Jauss. Danach wird ein Quartett aus Aalens Partnerstadt Tatabánya auftreten. Das Tamás Ludányi Quartett besteht aus sehr renommierten jungen Jazz

Musikern, die schon viele nationale Preise erspielt haben. Wer danach Lust hat zum Mitmusizieren ist herzlich eingeladen mit den vier Jazzmusikern eine offene Jam-Session zu starten. Das Team der Musikschule freut sich auf zahlreiche Gäste, der Eintritt ist frei.

### INFO

Telefon: 07361 524961-0  
Mail: [musikschule@aalen.de](mailto:musikschule@aalen.de)

## Engagierte gesucht

Das Ehrenamt bietet die Möglichkeit einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten und den eigenen Horizont zu erweitern! Wollen auch Sie sich durch eine ehrenamtliche Tätigkeit für die Gesellschaft engagieren oder haben Sie Ehrenämter zu vergeben?

Dann sind Sie hier genau richtig!

Das Persönliche Referat des Oberbürgermeisters hilft Ihnen gerne weiter bei Fragen rund ums Ehrenamt.

### ANSPRECHPARTNERIN IST FÜR SIE:

Michaela Struhalla  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon 07361 52-1118  
[Persoenliches.referat@aalen.de](mailto:Persoenliches.referat@aalen.de)

### ANGEBOT FÜR SUCHENDE:

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Aalen sucht Engagierte, die Zeit und Lust haben, sich ehrenamtlich im Bereich Seniorenarbeit einzubringen.

- als Fahrer für das Seniorenmobil (0,5 Tag)
- als Unterstützung im Service (Kaffee und Kuchen ausgeben/ Geschirr einsammeln) beim Seniorenmittag (7 Veranstaltungen im Jahr)

### Nähere Informationen unter:

AWO Ortsverband Aalen  
Telefon: 07361 66556  
Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr

### VOLKSHOCHSCHULE

Informationsabend zum Kurs Kreativ-Schneiderei. Mit Erika Schnee  
Donnerstag, 1. März 2018 | 18 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

Vortrag: Islam in der Krise - Eine Weltreligion zwischen Radikalisierung und stillem Rückzug. Mit Dr. Michael Blume  
Donnerstag, 1. März 2018 | 19.30 Uhr | Torhaus

Vortrag zur Ausstellung im Museum Würth: HAP Grieshaber.  
Mit Barbara Honecker  
Montag, 5. März 2018 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Kopftuch, Sex und Ehre - Überlegungen zur sexuellen Selbstbestimmung der Frau im Islam. Mit Dr. Rita Breuer  
Dienstag, 6. März 2018 | 19 Uhr | Torhaus

### ANZEIGE

**KONZERT im Frühling**  
**Pasión**  
Städtisches Orchester Aalen  
Leitung Christoph Wegel  
Jugendkapelle Aalen  
Leitung Daniela Müller  
18.3.2018 - 18 Uhr  
Stadthalle Aalen  
Eintritt: 10 € - Vorverkaufsstelle:  
Tourist-Information Aalen  
Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen  
Büro der Musikschule Aalen, Hegelstraße

## Konzert „Pasión“

Für das anstehende gemeinsame Konzert der Jugendkapelle und des Städtischen Orchesters unter dem Motto „Pasión“ haben Daniela Müller und Christoph Wegel ein leidenschaftliches, klangerfülltes und musikalisch anspruchsvolles Programm zusammen gestellt. Zur Vorbereitung trafen sich die Musiker beider Aalener Orchester im Umweltzentrum Unterallgäu in Legau. Von Freitag bis Sonntag wurde intensiv geprobt. Nach der Probenarbeit fanden die Musiker Entspannung bei einem Karaoke-Wettbewerb und bei Brettspielen. Bei frisch gefallenem Schnee wurde eine Schneeballschlacht dann natürlich auch nicht fehlen.

### INFO

Das „Konzert im Frühling“ findet am Sonntag, 18. März 2018 um 18 Uhr in der Stadthalle Aalen statt. Karten zum Preis von 10 € sind erhältlich bei der Tourist-Info Aalen, Reichsstädter Str. 1 im Büro der Musikschule Aalen, Hegelstraße und bei den Mitgliedern beider Orchester.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

**St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvator-Kirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Ostalb-Klinikum:** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 11 Uhr Eucharistiefeier, 17 Uhr Fastenpredigt.

Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Mar-tinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst, 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst 11+ Thema „Verzicht“;

Sonstige Kirchen:

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Bib-lische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | | Telefon: 07361 52-1341 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aaln.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Bauliche Ertüchtigung Limesmuseum Aalen – Malerarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E79496457> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: [bastian.rose@subreport.de](mailto:bastian.rose@subreport.de)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 28. Februar 2018 erscheint im Internet unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) und unter [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de) folgende neue Bauausschreibungen der Stadtwerke Aalen:



Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Allgäuer-, Moltke- und Kolpingstraße in Aalen-Wasseralfingen mit anschließend Oberflächenwiederherstellung

Sub-Report-Nr. ELVIS-ID E15776311

ZU VERSCHENKEN

**Wohnzimmertisch** mit massiver Marmorplatte, ca. 160 x 75 cm; **Zwei Schreibtische** (auch einzeln abzugeben), Telefon: 0152 04603031; **Holzdecke**, Eiche, mittelbraun, ca. 12 m<sup>2</sup>, Telefon: 07361 44385; **Carving-Ski „Völkl“**, L: 1,65 m mit Marker-Bindung + Skistiefel Gr. 43 (Hintereinsteiger); **Gestell für Getränkeboxen**, Telefon: 07361 33629. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice-Angebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

FUNDSACHEN

**Fundsachen der OVA Aalen:** Sportbeutel grün; Sportbeutel grau; Sporttasche olivgrün; verschiedene Sportbeutel und -taschen. **Fundsachen des Kinoparks Aalen:** Geldbörse; Stoffgeldbeutel; Pailletten-Pulli; Kette mit Steinanhänger; Rucksack

Herrenrad, Fundort: unbekannt; Bilderrahmen, Fundort: Helferstraße.

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

VdK Ortsverband Hofhermweiler-Unterrombach

**Jahreshauptversammlung**  
Samstag, 3. März 2018 | 15 Uhr | Sängenheim

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

**Wasseralfingen:** TSV Wasseralfingen, Abteilung Tischtennis  
Samstag, 3. März | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

Straßensammlung

**Hofen:** TG Hofen  
Samstag, 3. März 2018

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Geschäftsberichts 2017 der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH hat am 26.02.2018 den Geschäftsbericht 2017 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 9.966.952,91 €.

Für den Geschäftsbericht 2017 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten

Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung um-

fasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 8. Januar 2018  
invra Treuhand AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold                      Walter Bechny  
Wirtschaftsprüfer                Wirtschaftsprüfer

ANZEIGE

**KIZ Osterferienprogramm 2018**  
**Kinder backen bunte Leckereien zu Ostern**

Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sind wieder herzlich dazu eingeladen.

Dienstag	20. März	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	22. März	14 bis 17 Uhr
Dienstag	27. März	11 bis 14 Uhr
Mittwoch	28. März	11 bis 14 Uhr

Denkt bitte daran, eine Dose mitzubringen.  
Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

**KundenInformationsZentrum** der Stadtwerke Aalen  
Anmeldung unter Telefon 07361 952-268  
[www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)

ANZEIGE

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 330 Mitarbeitern Dienstleistungen in den Sparten Strom – Erdgas – Wärme – Wasser – Abwasser – Thermalbad – Hallenbad – Freibäder – Parkhäuser.

Für unser **Team Rechnungswesen** suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

**Sachbearbeiter (w/m) Rechnungswesen und Controlling**

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses und Erstellung des Wirtschaftsplanes,
- Kalkulation von Verrechnungssätzen und Entgelten,
- Pflege und Erweiterung des internen Berichtswesens,
- Vergleichs-Controlling,
- Kosten- und Erlösanalysen,
- Budgetverwaltung.

Fundierte Kenntnisse bei den genannten Aufgabenschwerpunkten sind von Vorteil. Gute EDV-Kenntnisse in allen Microsoft Office-Produkten sowie SAP werden vorausgesetzt. Ferner erwarten wir Eigeninitiative, hohes Engagement sowie Überzeugungskraft und gute Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Als Bewerber/in verfügen Sie über ein erfolgreich abgeschlossenes **Studium der Betriebswirtschaft, idealerweise mit den Studienschwerpunkten Controlling/Rechnungswesen oder eine gleichwertige Qualifikation.**

Die Anstellung erfolgt zunächst im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die **Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, [personalwesen@sw-aalen.de](mailto:personalwesen@sw-aalen.de)**

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Ebert, unter Telefon 07361 952-244 gerne zur Verfügung.

[www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)

immer und überall  
**ostalb-onleihe.de**